



Tour 240....



Rund ums Archangaj-Gebirge



Reisebeschreibung:



Einstimmung:

Wenn Sie die Mongolei in ihrer ursprünglichen Form erleben möchten, also nicht nur die Gobi, liegen Sie mit dieser Tour genau richtig. Das Archangaj - Gebirge befindet sich im Zentrum der Mongolei.

Auf dieser Reise erleben Sie die typische mongolische Landschaft, die geprägt ist von endlosem Grasland und Gebirgsmassiven mit herrlichen Gebirgswiesen. Pflanzen, die in Europa nur sehr selten vorkommen, gibt es hier noch in ihrer natürlichen Umgebung. Am Terchijn Zagaan Nuur, einem wunderschön gelegenen See, können Sie Ihr Angelglück versuchen und werden garantiert Erfolg haben. Weitere bedeutende Sehenswürdigkeiten sind natürlich der Orchon Wasserfall und die alte legendäre Hauptstadt der Mongolei – Karakorum.

Der Ursprung des Terchijn Zagaan Nuur ist Vulkanischer Natur und neben diesem schönem See, besuchen wir den erloschenen Horgo Vulkan. Auf dem Hinweg zu diesem Vulkan kommen wir an den Felsenjurten, eigentlich sind das riesige Gasblasen im Lavagestein, vorbei. Hier ist es Brauchtum, das man durch die schmale obere Öffnung kriecht um somit rituell wieder neu geboren zu werden.

Die Fahrt über einen der Gebirgspässe des Archangaj führt uns fast bis an die 3.000 Meter-Grenze. Dieser Teil ist fahrtechnisch recht anspruchsvoll, weshalb wir uns dann an den heißen Quellen von Schargaldshuut entspannen werden. Für die, die dann noch etwas Abenteuer suchen, besteht die Möglichkeit, die reguläre Strecke auf einem einmaligen Gebirgsweg abzukürzen, das ist allerdings stark Wetterabhängig und bei Regen nicht zu fahren.

Natürlich steht bei dieser Tour auch Karakorum auf dem Programmplan. Übersetzt bedeutet Karakorum soviel wie „Schwarzer Berg“, oder „Schwarzer Stein“. Karakorum, die Wiege des mongolischen Großreiches, bietet viele interessante historische Sehenswürdigkeiten. Aktiv wird in den letzten Jahren von der Universität Bonn in Karakorum eine Ausgrabung vorgenommen. Gleich neben der ehemaligen Hauptstadt, wurde im 15. – 16. Jhr. Das Kloster Erdenee Zuu erbaut. Das Kloster hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Mehrmals zerstört, immer wieder aufgebaut und heute neben dem Gandan Kloster eine der bedeuteten buddhistischen Klöster in der Mongolei.

Bei dieser Reise werden sie relativ wenig Fahrstrecke zurücklegen, dafür haben Sie aber insgesamt einen intensiveren Einblick in das Leben der Menschen rund um das Archangaj Gebirge.

Strecke:

Ulaanbaatar – Karakorum – Zezerleg – Terchijn Zagaan Nuur – Kloster Mandal – Baianchongor – Schargaldshuut - Arwajcheer – Ulaanbaatar



Reiseablauf:

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Abholen am Flughafen, Einchecken im Hotel, Programmgespräch. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der großen Buddha Statue sehen. Einen Rundgang im Kloster des Tschojdshjin – Lama unternehmen und am Abend erleben Sie eine einmalige mongolische Folklorevorstellung mit Kehlkopfesang und den berühmten Schlangenmädchen.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: - / M / -

2. Tag Am frühen Morgen werden Sie von unserem Fahrzeug am Hotel abgeholt und die Reise beginnt Richtung Hogon Han Gebirge. Gleich nach der Abfahrt aus der Stadt, werden Sie an einem mongolischen Ovoo halten um nach altem Brauch die Erdgötter für die weitere Reise friedlich zu stimmen. Sie werden den ersten Eindruck von der mongolischen Steppe bekommen. Die Mittagspause machen wir am Tuul Fluss. Am frühen Nachmittag, treffen wir an dem Hogon Han Gebirge ein und werden eine kleine Wanderung in das Gebirge unternehmen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

3. Tag Wir besichtigen das alte Kloster „Erdene Hamp“ in den Hogon Han Bergen. Die Gründung des Klosters geht auf das 13. Jhr. zurück. Das heutige Kloster ist nicht mehr so groß, wie damals. Von den Hogon Han Bergen, geht die Fahrt weiter zu einer alttürkischen Ausgrabungsstätte „Khöschöö Tsaidam“. Es handelt sich dabei um die Palastruinen eines alttürkischen Generals. Die türkische Regierung finanziert die Ausgrabung, da hier auch die weitest nach Osten reichenden türkischen Spuren gefunden wurden.

Gegen Nachmittag fahren wir noch die restlichen Kilometer zum Ogii Nuur, einem sehr schön gelegenen See in der mongolischen Steppe. Mit etwas Glück fangen unsere Begleiter einen großen Hecht, den es noch in großen Mengen im See gibt.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

4. Tag Der heutige Vormittag kann dazu genutzt werden, mal mit dem Pferd, also das klassische Transportmittel der Mongolei, durch die Steppe zu reiten. Wem das Reiten zu ungemütlich ist, kann auch einen kleinen Ausflug zur nahe gelegenen Vogelbeobachtungsstation unternehmen. Der Ogii Nuur ist ein wichtiger Zwischenstopp für die meisten Zugvögel.

Gegen Mittag, geht es dann weiter an den nördlichen Rand des Achhangai Gebirges. Wir fahren zur warmen Quelle von Tsencher. Dort haben wir die Möglichkeit, in den warmen Thermalquellen zu baden.
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A

5. Tag Am Morgen geht es zur Bezirkshauptstadt Tsetserleg. Dort werden wir auf dem Markt die nötigen Dinge für die nächsten Tage einkaufen. Auf dem Markt bieten die umliegenden Nomaden ihre Produkte an und versorgen sich auch mit dem Notwendigsten. Es ist ein buntes Treiben auf dem Markt. Ein kleiner Abstecher führt uns zum Kloster Zayan Geegen, das wir besichtigen werden.

Die Fahrt führt uns dann über Ikh Tamir, einem Monolith in der mongolischen Steppe zum Terchijn Zagaan Nuur. Zuvor halten wir am „Baum der tausend Zweige“ und werden nach mongolischem Brauch unser Wünsche mit einem „Haadak“ an dem Baum befestigen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

6. Tag Einen ganzen Tag am Terchijn Zagaan Nuur. Wir werden die Khorongo Vulkan besichtigen. Dieser Vulkan hat durch seinen Ausbruch den See gebildet. Es gibt eine Eishöhle zu besichtigen und große „Lavajurten“. Den Rest des Tages kann jeder nach seinem Geschmack verbringen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

7. Tag Heute geht die Fahrt tief ins Archangai Gebirge zum Hon Nuur. Die Pisten sind wenig befahren und die Jurten der Nomaden stehen nur noch vereinzelt in den Gebirgstälern. Immer mal wieder müssen sich unsere Fahrer nach dem Zustand des Weges erkundigen. Das ist auch gleichzeitig eine schöne Gelegenheit für einen Tee bei den Nomaden. Die Piste führt uns hinauf bis fast 2500 mtr. Gegen den späten Nachmittag erreichen wir den sehr einsam gelegenen See.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

8. Tag Nach dem Frühstück am Seeufer geht die Fahrt in Richtung Süden, auf die südliche Seite des Archangai Gebirges. Die Landschaft ändert sich vollkommen. Der südliche Archangai ist viel trockener, hier hat die Gobi ihren Einfluss, als der nördliche Teil. Neben den Yaks, werden wir jetzt auch viel öfter Kamele antreffen. Das kleine Kloster Mandal, welches wir besichtigen, hat die ganzen Wirren in der kommunistischen Zeit einigermaßen unbeschadet überstanden. Es ist nicht besonders Groß, aber der Besuch lohnt sich trotzdem.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
9. Tag Am Vormittag treffen wir in Bayankhongor ein. Hier haben wir die Möglichkeit, mal wieder nach langer Zeit unsere Vorräte zu ergänzen. Nach dem Besuch des Marktes und dem Einkaufen, fahren wir zu den Heilquellen von Shargalshuut. Diese Quellen, ein größeres Gebiet mit vielen unterschiedlichen Quellen, sind nicht nur in der Mongolei bekannt. Jede dieser Quellen heilt ein bestimmtes Leiden. Wer möchte, kann gerne auch in den warmen Quellen baden gehen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
- 10.Tag Über recht gewagte Pisten geht es zu den Naima Nuur Seen (acht Seen). Wir bekommen heute einen schönen Einblick in das südliche Archangai Gebirge. Die Naima Nuur Seen liegen sehr hoch und zuvor muss man noch einen sehr steilen Pass überwinden. Dafür werden wir dann am Abend am Seeufer in einer einmalig schönen Landschaft übernachten.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
- 11.Tag Von den Naima Nuur Seen fahren wir heute zu einem der Wahrzeichen des Archangai Gebirges, dem Orchon Wasserfall. Wir werden den Wasserfall am Nachmittag erreichen und es ist dann genügend Zeit für Wanderungen in diesem Naturschutzgebiet. Wer gerne möchte, kann die Gegend auch mit dem Pferd erkunden.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
- 12.Tag Im Orchontal werden wir heute zu der legendären ehemaligen Hauptstadt der Mongolei, Karakorum“ fahren. Ausführliche Besichtigung von Karakorum, der ehemaligen Hauptstadt. In Karakorum ist auch das Kloster „Erdene Zuu“.

Das älteste buddhistische Kloster der Mongolei liegt im Öwörchangai-Aimag bei Charchorin: Erdene Zuu Khiid. Es ist eine beeindruckende Anlage, die bereits im 16. Jahrhundert gegründet wurde und heute als touristischer Höhepunkt dieser Gegend gilt. Die jetzige Außenmauer besteht aus 108 Stupas aus dem 17. Jahrhundert, die weiß getüncht sind und sich daher wunderschön aus der Landschaft abheben. Im Innengelände befinden sich heute vier Tempel und ein Kloster, in dem auch noch ein paar Mönche leben. Einst sollen hier etwa 1000 Mönche gelebt, gearbeitet und gebetet haben. Im Innenhof von Erdene Zuu herrscht entspannte Stimmung. Es empfiehlt sich, nicht einfach nur von Tempel zu Tempel zu wandern, sondern sich auch einfach in den Schatten zu setzen und das rege Treiben der anderen zu beobachten. In dem Bereich, der heute auch noch als Kloster dient, dürfen keine Fotos gemacht werden. Dafür gibt es hier die berühmte vergorene Stutenmilch Airag zu kosten.

Am Nachmittag geht es dann wieder zu den Hogon Han Gebirge und unser Kreis um das Archangai Gebirge hat sich dann geschlossen.
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A

- 13.Tag Jetzt geht es wieder zurück nach Ulaanbaatar. Der letzte Tag in der mongolischen Grassteppe ist angebrochen. Am Nachmittag erreichen wir dann Ulaanbaatar und es ist Zeit zum Einkaufen von Reiseandenken z.B. Kaschmir. Am Abend werden wir uns dann bei gemütlicher Runde von unseren Fahrern verabschieden.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M

- 14.Tag Frühmorgens, Flughafentransfer und Rückflug.

Kilometer Strasse: 1.020
Kilometer Off – Road: 1.450
Kilometer Total: 2.470

Zeitlich nicht genau festzulegende Aktivitäten: übernachten bei Nomaden in der Jurte, Teilnahme an lokalen Naadamfesten.

Aufgrund der Gegebenheiten innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen in dem genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour da.

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von „Steppenfuchs Reisen“ gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.



Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät, Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind etwas unpraktisch für diese Art von Reisen.

Packlistenvorschlag: <http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar und auf dem Land, entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie (s.unten). Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten. Kosten für Pferde und / oder Kamele so wie im Programm ausgewiesen, Vollverpflegung auf dem Land, in Ulaanbaatar entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurten Camps, vegetarisches Essen auf dem Land. Je nach der von Ihnen gewählten Preiskategorie zusätzliche Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten in Ulaanbaatar.

Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Termine:

				Abflug	
11.06	Mo	24.06	So	TXL	
08.07	So	21.07	Sa	FRA	
22.07	So	04.08	Sa	FRA	
05.08	So	18.08	Sa	FRA	
19.08	So	01.09	Sa	TXL	

Individuelle Termine ab zwei Personen möglich

Preise:

Steppenfuchs Reisen bietet eine Preisspanne, die für jeden Geldbeutel zugeschnitten ist. Von der Budget Lösung, bis hin bis zur „All inclusive“ Reise. Suchen Sie sich das für Sie passende Angebot aus.

Kategorie	2 – 3 Pers	4 – 5 Pers.	ab 6 Pers
A	2.120 €	1.460 €	1.100 €
B	2.270 €	1.680 €	1.410 €
C	2.440 €	1.790 €	1.330 €
D	2.680 €	1.950 €	1.210 €

*) Preis / Pers.

Kategorien:

- A:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Zelten übernachtet.
- B:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Nomaden Jurten übernachtet.
- C:** In Ulaanbaatar Übernachtung in einem einfachen Guesthouse. Die Verpflegung in Ulaanbaatar organisieren Sie selber. Auf dem Land wird gemischt in Zelten und Nomadenjurten übernachtet.
- D:** In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklasse Hotel, haben ein exzellentes Mittagessen. Auf dem Land wird nur in Jurten Camps übernachtet (sofern vorhanden).

*) Alle Preisangaben ohne internationale Flüge

Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel zuzüglich	150 €	Pauschal
Einzeljurte	35 €	p.P. / Nacht
Luxjurte (Jurte mit eigenem Badezimmer)	45 €	p.P. / Nacht
Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.) Preisaufschlag von	150 €	Pers
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	7 €	Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 €	Pers

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO
 Terminangaben für **2018**
 Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar
 Preis ohne Flug zzgl. aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot
 Individuelle Termine sind möglich

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Reiseroute auf Google Earth

[Strecke mit Google earth Anzeigen](#)

Packlistenvorschlag:

<http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Reiseversicherung

[Hanse Merkur Versicherung](#)

Reiseinformationen

<http://www.mongolei.com/texte/ReiseInformationen.pdf>

Reiseanmeldung

http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf